

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Tagung: "Wie über die Geschlechter-Verhältnisse sprechen?"

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

Antragssteller*innen

Personen bzw. Gruppen die den Antrag beim StuRa stellen.

Bündnis der "Nebenwidersprecher*innen"

15.-17.03.2019

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Die Tagung wird veranstaltet von Gruppe Gegenmaßnahme, Anarchistische Gruppe Freiburg, Realitätenwerkstatt, la Banda Vaga und Einzelpersonen.

Zur Tagung werden Referent*innen aus dem gesamten Bundesgebiet eingeladen, welche zu den Themen rund um das Geschlechterverhältnis arbeiten und forschen. In Form von Vorträgen und Workshops werden die Inhalte auf der Tagung vorgestellt und zur Diskussion gestellt.

Geplant ist eine Wochenendtagung mit Vorträgen, Workshops und abschließendem "World-Café", um nachhaltig über die Inhalte in den Austausch zu kommen.

Zur Tagung erwarten wir ca. 100 Personen vorrangig aus Baden-Württemberg. Die Inhalte und Ergebnisse der Tagung fließen in die Arbeit der beteiligten Gruppen ein und es ist geplant, die Themen gruppenübergreifend über die Tagung hinaus weiter zu bearbeiten und in eigene Bildungsangebote umzusetzen. Die Tagung soll feministische Ansätze in einem linken Theoriediskurs wieder mehr ins Zentrum rücken und eine Vernetzung bestehender Initiativen und Forschungsansätze ermöglichen. Bisher findet die Auseinandersetzung in unserem Tätigkeitsbereich (Freiburg/ teilweise BaWü-weit) nicht Spektren-übergreifend statt und konzentriert sich häufig in Hochschulseminaren. Wir wollen allen Interessierten die keinen Zugang zu diesen Bildungsangeboten, aber auch Interessierten in den Gruppen die Möglichkeit zur Partizipation und der gemeinsamen inhaltlichen Auseinandersetzung bieten.

Da der Themenkomplex rund um den materialistischen Feminismus gerade innerhalb der deutschen Linken diskutiert wird, wollen wir mit der Tagung zur Verbreitung dieser Diskussion beitragen.

Nach LHG BW §65 Abs.2 fällt die Förderung der Veranstaltung in die Verantwortung der Studierendenschaft gemäß

Finanzplan

In dem Plan sind die Ausgaben detailliert aufgeschlüsselt darzustellen, insbesondere Honorare. **Es müssen zusätzlich 5,2% der beantragten Honorare für Künstlersozialabgaben gesondert ausgewiesen werden (Diese werden nicht ausbezahlt).**

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Ausgaben:	
Honorare:	15 x 150€ = 2250€
Künstlersozialabgaben:	117€
Reisekosten:	15 x 100€ = 1500€
Unterkunft/Verpflegung:	300€
Werbung/Verschickung:	700€
Raummierte:	500€

5367€

Einnahmen (bisher):	
Eigenmittel:	0€
Teilnehmer*innenbeiträge:	1000€
Rosa Luxemburg Stiftung:	1000€
Demokratie leben:	1000€
S.U.S.I. e.V.:	300€

3300€

Beim StuRa/ASSt beantragte Summe

2000€

Datum der Antragsstellung

21.01.2019